



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

13952 /AB

13. Mai 2013

zu 14241 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0334-II/2/d/2013

Wien, am 10. Mai 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Riepl, Genossinnen und Genossen haben am 13. März 2013 unter der Zahl 14241/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Disco-Unfälle in Österreich 2012“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Entsprechende Statistiken liegen dem Bundesministerium für Inneres nicht mehr vor. Mit 1. Jänner 2012 kam es im Bereich der Statistik der „Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden“ zu einer Änderung der Datenerhebung und Datenübermittlung. Gleichzeitig wurde der Erhebungskatalog (Merkmalsverzeichnis) an die Erfordernisse der Verkehrssicherheitsarbeit und Unfallforschung angepasst und das Kriterium der „Disco-Unfälle“ nicht mehr aufgenommen, da sich das Unfallgeschehen der Jugendlichen am Wochenende nur mehr sehr eingeschränkt mit dieser spezifischen Art von Lokalitäten in Verbindung bringen lässt.

Zu den Fragen 7 und 8:

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 11675/J vom 16. Mai 2012 (11472/AB XXIV. GP) verwiesen.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES